

what happened after 'Blue Star'?

Gazette x Vidoll

Von -juujun-

Kapitel 4: 2. Kapitel: Birthday-Plans

Tero

Die Probe heute war nicht gerade gut gewesen, obwohl ich etwas über Giru herausgefunden hatte, womit ich ihn aufziehen konnte. Er musste aber auch wirklich ausgerechnet Uruha verfallen.

Jui hatte sich gleich auf mich gestürzt und wir waren zu ihm gefahren, naja zu mir ging auch schlecht. Ich wohnte immerhin noch bei meinen Eltern und außerdem war Juis Wohnung bei weitem ordentlicher als das Chaos im meinem Zimmer.

Ich beugte mich zu Jui und gab in einen leichten Kuss auf seine gerötete Wange und lauschte seinem, noch immer etwas gehetzt gehend Atem.

"Erschöpft?", fragte ich grinsend an seinem Ohr und zog ihn fester in meine Arme.

Jui

Zufrieden schmiegte ich mich an meinen großen Teddybären.

"Nana, so schlimm isses auch net, also ich könnte nochmal, aber was ist mit dir?"

Spielerisch piekste ich in sein kleines süßen Bäuchlein, was ihn nur brummen ließ. Tero mochte sein leichtes Übergewicht, also den kleinen Bauch ganz und gar nicht, aber ich fand ihn einfach nur niedlich und piekste daher nur zu gern hinein.

Schlussendlich ließ ich mich dann aber doch zurücksinken, legte meinen Kopf auf Teros breite und unglaublich bequeme Schulter - Schlagzeuger halt.

Ich zog die Decke über uns, denn ein wenig kalt war es dann doch - so ganz ohne jegliche Kleidung.

Tero

"Du müsstest doch eigentlich wissen, dass bei mir diese Art der Erschöpfung nie lange vor hält.", grinste ich und drückte ihm einen leidenschaftlichen Kuss auf den Mund, bevor ich heftig zu lachen anfang und ich nur einen verwirrten Blick von Jui bekam.

"Ich hab mir nur gard vorgestellt, wie solche Situation zwischen Uruha und Giru ablaufen würde. Was meinst du: wer würde da wohl wen fertig machen?", ich konnte nicht anders als darüber breit zu grinsen.

Ausgerechnet Giru verknallte sich eine solche Diva, das war schon mehr als meine Lachmuskeln eigentlich vertragen konnten.

"Das werd ich Giru bestimmt ewig vorhalten.", grinste ich weiter und wusste nicht genau, ob Jui das auch so sah, immerhin war er eher auf Gefühle spezialisiert.

Jui

Mehr noch gespielt versuchte ich mich empört zu äußern. "Also wirklich das ist ja wohl offensichtlich! Giru ist genauso viel Uke wie du - also gar nicht! Und ja, entweder Uruha arrangiert sich damit, oder er erzieht ihn uns zum Wohle unserer Nerven um - wo wir wieder beim Thema wären - wie kriegen wir die beiden zusammen?"

Weiterhin gespielt an dem Bart zurrend, den ich nicht hatte, gab ich vor zu überlegen. Tat ich natürlich nicht, denn ich hatte nicht die geringste Ahnung, wie wir das anstellen sollten.

"Also ich könnte mir kidnappen ganz gut vorstellen, aber dazu müssen wir immer noch erst an ihn herankommen. Oder wir müssen versuchen, mal ganz schnell erfolgreich genug zu werden, um von der PSC angenommen zu werden..."

Keiner meiner Pläne war besonders hilfreich, aber ich wartete ja darauf, das Tero was einfiel - es hieß doch immer Kinder hätten eine blühendere Fantasie als Erwachsene.

Tero

Anscheinend war ich mit meinen Worten nicht zu weit gegangen, sondern hatte Juis Spieltrieb geweckt.

"Ist das dein ernst, du willst die beiden verkuppeln?", fragte ich ungläubig.

Immerhin waren Gazette sehr erfolgreiche Musiker und ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass Uruha auch nur im entferntesten Sinne, was mit Giru zu tun haben wollte, aber Jui schien die Sache nicht nur aus Spaß gesagt zu haben.

"Also deine beiden Ideen find ich schon mal nicht schlecht, aber wie wär's erstmal, wenn wir Uruha genauer unter die Lupe nehmen würden. Wir können Giru doch nicht jedem beliebigen Kerl überlassen.", witzelte ich. Der Gedanke das Giru Uke sein könnte, löste fast einen Lachkrampf in meinem Gehirn aus.

"Wie wär's wenn wir mit Giru mal ein Konzert von Gazette besuchen?", ich musste schon bei dem Gedanken grinsen, wie Giru verträumt Uruha anhimmeln würde.

Jui

"Mou... das hab ich auch schon überlegt - Giru hat doch eh bald Geburtstag! Warte mal kurz!" Hatte ich natürlich noch nicht überlegt, aber das würde ich ihm bestimmt nicht sagen.

Ich sprang aus dem Bett um schnell meinen Laptop zu holen ehe ich mich wieder von Tero im Bett empfangen lies.

Schon nach kurzer Suche fand ich etwas was mich lächeln lies.

"Also ich glaub mal das mit Uruha und Giru is Schicksal - hier in Tokyo ist ein Konzert und das an seinem Geburtstag! Hmm ich würd sagen wir gehen alle zusammen hin und feiern seinen Geburtstag halt gleich da in der Halle, was meinst du?"

Angenehm erschauderte ich, als Tero sich über mich lehnte, seine nackte Haut somit wieder an meine traf, sodass ich genießend die Augen schloss. Sein Körper war noch immer so erhitzt.

Tero

Es sah schon echt lustig aus, wie Jui so schnell durch den Raum flitzte, um schnell wieder im Bett zu sein.

"Tja, dann sieht es wohl so aus, als würden wir mal ein Konzert von Gazette unsicher machen.", grinste ich an sein Ohr, bevor meine Lippen seine fanden. Der Kuss war verspielt, anscheinend war Jui heute wirklich in Spiellaune.

"Was meinst du, ob wir Rame lange überreden müssen, dass wir alle gehen wollen?",

fragte ich, ohne wirklich Interesse an seiner Antwort zu haben. Mein Interesse galt viel mehr seiner weichen Haut am Hals, an der ich mich immer wieder fest saugte.

Jui

Ich war in meinem Element - Giru Geburtstag planen. Nur am Rande nahm ich wahr wie die Haut an meinem Hals immer mehr zu kribbeln begann, nur unterbewusst seufzte ich auf.

"Also Shun is leicht zu überzeugen, du kennst ihn ja - also zumindest für MICH ist das einfach." Ich musste schmunzeln, als ich daran dachte, wie Tero schon daran gescheitert war, Shun von irgendetwas zu überzeugen.

"Und ja, dadurch ist Rame dann gezwungen mitzukommen. Nur bei wem machen wir das Vorglühen? Mein Wohnzimmer ist zu klein und ins Schlafzimmer lass ich die Horde nicht... oder meinst du Giru ist schon so verrückt, dass er den ganzen Tag in der Schlange steht, um dann in der ersten Reihe stehen zu können? Da könnten wir allerdings auch feiern, aber wenn das Wetter schlecht is, würde das auch ins Wasser fallen..."

Tero

Ich seufzte, als ich merkte, dass Jui sich einfach nicht von Giru ablenken ließ. Das würde er mir irgendwann noch büßen.

"Also meines Erachtens, würde Giru glaub ich alles tun, um Uruha über den Weg zu laufen. Du hättest sein Gesicht sehen sollen, als er die Bilder von ihm angesehen hat. Glaub mir es war so verträumt, wie wenn Shun Rame ansieht. Außerdem, bei schlechtem Wetter können wir uns doch dann ganz eng aneinander Kuscheln in der Schlange.", hauchte ich lasziv in sein Ohr. Der Gedanke war gar nicht so schlecht.

"So und wie bringen wir Giru dazu, mit uns zu kommen? Ich denke, ihm gleich zu sagen, was wir vorhaben macht doch gar keinen Spaß, lassen wir ihn lieber etwas zappeln." Ich grinste diabolisch.

Jui

Ich überlegte eine Weile. Unterbewusst nahm ich wahr, wie Tero aufhörte meine Haut zu liebkosen, weshalb ich aufmurrte, mich dichter an ihn drängte.

"Wie soll ich denn sonst weiterüberlegen, hmm?" Ich grinste kurz, als er weitermachte, so langsam formte sich ein Plan in meinem Kopf.

"Na ja, wenn wir erstmal vor der Halle stehen, wird's schwer zu verheimlichen sein. Also führen wir Giru mit ner Augenbinde und nem Geburtstagskind-Hut dahin und jetzt is bloß noch die Frage, ob gleich am Morgen, oder erst abends.

Und wie wir Giru unauffällig dazu bringen, sich richtig aufzustylen - warte ich weiß es! Wir sagen, wir gehen in nen Strip-Club oder so und dann haben wir noch ne Überraschung! Was meinst du?"

Tero

"Naja, zumindest wär das für Giru ein Grund, sich aufzustylen, aber dann müssen auch wirklich alle mitmachen und ich glaube den Geburtstagskind- Hut kannst du vergessen. Wenn du Giru dazu bringst, den zu tragen, zweifle ich nie wieder an deiner Überzeugungskraft.", lachte ich. Giru würde nie einen solchen Hut tragen, wahrscheinlich nicht einmal, wenn Uruha ihn darum bat.

Inzwischen war ich an Juis Schlüsselbein angekommen und hörte zufrieden, dass er zischend die Luft einzog.

"Und wenn wir nun auf dem Konzert sind,...", nusichelte ich gegen seine Haut, "wie soll Uruha dann auf ihn aufmerksam werden, sollen wir ein großes Schild malen?", grinste ich weiter gegen seine Haut.

Jui

Ich ließ mich zurücksinken, gab Tero und seinen Liebkosungen somit mehr Raum. Ich liebte es, wie Tero mich immer behandelte, wie er mir immer wieder zeigte, wie viel ich ihm bedeutete.

"Hmm, wir müssten entweder drauf hoffen, dass sie unsere Musik hören und uns wiedererkennen und dann hinter die Bühne holen, oder wir müssen uns mal erkundigen, ob wir da irgendwie von hinten reinkommen. Und ich würd mal gucken, ob irgendwer den wir kennen vielleicht mal da aufgetreten ist und uns Backstage-Pässe besorgen kann. Wenn wir nicht reinkommen, dann hat Giru immerhin sein Geschenk, dass wir seine Uruha-Sucht unterstützen, und das wird ihn auch glücklich machen, ne?"

Tero

Ich wusste nicht, ob ich seine Worte ernst nehmen sollte.

"Du willst also wirklich alles tun, um Giru mit Uruha zu verkuppeln, oder?", fragte ich ihn. Es war wohl mehr eine rhetorische Frage. Ich kannte Jui gut genug um zu wissen, dass er alles versuchen würde, um jemanden glücklich zu machen und irgendwie hatte Giru es ja auch verdient.

"Okay, wenn wir das so machen wollen, sollten wir wohl am besten mal Rame losschicken, der kennt die Leute besser als wir.", stimmte ich letztendlich zu und legte meine Lippen auf seine, um ihn stürmisch zu küssen.

"Bist du dann mit deinem Plan zufrieden, oder fehlt noch was?"

Jui

Seufzend ließ ich mir Teros Liebkosungen gefallen, lachte etwas, als ich seine Frage hörte.

"Nun ja, wir müssen noch in diesen tollen Bastelladen und Material für Girus Geburtstagskind-Hut holen, aber sonst bin ich bereit für Runde zwei..."

Tero verstand erst nicht, doch als ich ihn auf mich zog und wieder stürmisch küsste, ihn dabei zwischen meine Beine rutschen ließ, da verstand er. Ich merkte es daran, dass er gegen meine Lippen lächelte, bevor er mich noch inniger küsste als zuvor, mir beinahe die Luft zum Atmen nahm.